

BEDIENUNGSANLEITUNG
VZ-17 / VZ-37



DEUTSCH

Precautions

Vorsichtmassnahmen



WARNING!

Risk of electric shock
Dangerous voltage inside

ACHTUNG!

Elektroschockrisiko -
Gefährliche Netzspannung
im Gerätinneren



Please follow these precautions:

USE THIS MACHINE ONLY WITH THE CORRECT VOLTAGE AS SHOWN ON THE TYPE LABEL !

DO NOT EXPOSE THE UNIT TO EXTREME HEAT OR MOISTURE !

DO NOT CARRY THE VISUALIZER HOLDING IT ONLY BY ITS MIRROR ARM (#1) !

DURING TRANSPORTATION PROTECT THE UNIT FROM EXCESSIVE SHOCKS !

Make sure that sufficient air circulation for cooling the unit is possible (ventilation slots on the left and right side of the unit)

If there is any abnormality (abnormal noise, smell, smoke etc.) turn the power off immediately and contact your Visualizer dealer!

Do not use a damaged power cord.
This may cause short circuits or electrical shocks!

Do not modify the Visualizer or operate it without the cover panel firmly in place, to prevent danger!

Do not expose the Visualizer to water, metallic objects or any flammable material. Do not place liquids or wet objects on the working surface! Put them in front of or behind the unit and use it as a camera. If you work with wet hands, cover the remote control with plastic wrap!

Avoid installing the Visualizer in environments where there is radiation.

Avoid installing the Visualizer in locations exposed to strong magnetic fields or electrical currents.
This could cause monitor image distortion or damage to the CCD camera.

If the Visualizer is not used for a long time turn off the main power switch (#34)!

Angeführte Vorsichtmassregeln unbedingt beachten:

DAS GERÄT NUR MIT DER AUF DEM TYPENSCHILD ANGEgebenEN NETZSPANNUNG VERWENDEN!

DAS GERÄT VOR FEUCHTIGKEIT SCHÜTZEN!

DAS GERÄT NIEMALS AM ABTASTKOPF BZW. ARM AUFHEBEN ODER BEWEGEN!

BEIM TRANSPORT DAS GERÄT VOR ERSCHÜTTERUNG SCHÜTZEN!

Es ist darauf zu achten, dass eine ausreichende Luftzirkulation zur Kühlung des Gerätes möglich ist (Lüftungsschlitze links und rechts unbedingt freihalten!)

Bei jeder Art von Störungsanzeichen (abnormale Geräusche, Geruch, Rauchentwicklung etc.) das Gerät abschalten. Setzen Sie sich bitte in solchen Fällen umgehend mit Ihrem Visualizer-Händler in Verbindung!

Niemals ein beschädigtes Netzkabel verwenden.
Andernfalls kann es zu Kurzschlüssen und zu elektrischen Schlägen kommen!

Am Gerät keinerlei Umbauten vornehmen und das Gerät niemals ohne Gehäusedeckel in Betrieb nehmen!

Keine entflammaren oder metallischen Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Geräteinnere dringen lassen! Flüssigkeiten oder nasse Gegenstände nicht auf die Arbeitsplatte, sondern vor oder hinter das Gerät stellen. Bei Arbeiten mit nassen Händen gegebenenfalls das Bedienfeld mit einer Folie abdecken!

Das Gerät nicht im Bereich von starken Magnetfeldern und elektrischen Feldern verwenden.

Das Gerät nicht im Wirkungsbereich von Röntgenstrahlung betreiben. Dadurch können Teile der Kamera beschädigt werden.

Wird das Gerät längere Zeit nicht benutzt, Netz Hauptschalter (34) abschalten!

Precautions for built-in laser center marker:

Vorsichtsmaßnahmen für den eingebauten Laserpositionierpunkt:

CAUTION

LASER RADIATION - DO NOT STARE INTO BEAM

650nm, P<1mW, tp<6ms

CLASS II LASER PRODUCT

AVOID EXPOSURE -
Laser radiation is emitted
from this aperture.

LASER RADIATION
DO NOT STARE INTO BEAM
CLASS 2 LASER PRODUCT
OUTPUT POWER <1mW
WAVELENGTH 650nm
EN 60825-1 March 1997

FDA accession number:
9912688-00

This device complies with
21 CFR 1040.10 and 1040.11

CE

ETL

FCC

This product is built according to Directive EMC and to Directive electrical equipment.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class A digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instruction manual, may cause harmful interference to radio communications. Operation of this equipment in a residential area is likely to cause harmful interference in which case the user will be required to correct the interference at his own expense.

Inhalt:

Vorsichtsmaßnahmen	Seite 2
Anschlüsse	Seite 5 WICHTIG
Schaltbare Ausgänge	Seite 6
Funktionsweise des Visualizers	Seite 6
Arbeiten mit dem Visualizer	Seite 6
Auf der Arbeitsfläche arbeiten	Seite 7
Fokussieren	Seite 7
Außerhalb der Arbeitsfläche arbeiten	Seite 7
Synchronisiertes Lichtfeld	Seite 7
Leuchtbox / Laserpositionierungspunkt	Seite 8
Mit Folien arbeiten	Seite 8
Makrofunktion	Seite 8
Preset-Funktion	Seite 9
Reset-Funktion / Power-on preset	Seite 9
Autoiris / Manuelle Iris	Seite 9
Aufnahme mit einem Videorekorder	Seite 9
Anschluß eines Computer oder Videokonferenzsystems	Seite 9
Kontrastanhebung für Text	Seite 10 WICHTIG
Einstellung von LCD/DLP-Projektoren	Seite 10
Infrarot Fernsteuerung	Seite 11
Automatischer Lampenwechsler	Seite 11
Austausch von Lampen	Seite 11
Thermostat	Seite 11
Wechseln von Sicherungen	Seite 12
Reinigung der Spiegel	Seite 12 WICHTIG
Weißabgleich	Seite 12 WICHTIG
Transport / Verpackungsanleitung	Seite 13 WICHTIG
Technische Daten	Seite 16
Maßangaben	Seite 19
Störungssuche	Seite 17
 <u>Zusätzliche Kapitel für Spezialisten:</u>	
On-Screen Menü / Kameramenu	Seite 13
Rückstellung der On-screen-Menüeinstellungen / Menü-presets	Seite 13
Umschaltung Positiv / Negativ	Seite 14
Software Upgrades	Seite 14
Externe Synchronisation	Seite 14
Schnittstellen (Seriell und Parallel)	Seite 14
 Detaillierte Einstellungen für das On-screen-Menü	 Siehe On-screen HELP-Menü der Visualizer

Kontakte:

Hersteller:

Wolf Vision GmbH
Vlbg. Wirtschaftspark
A-6840 Götzis / AUSTRIA
Tel.: ++43-5523-52250
Fax: ++43-5523-52249
E-Mail: wolfvision@wolfvision.com

Amerika Vertrieb:

Wolf Vision Inc.
655 Sky Way, Suite 119
San Carlos, CA 94070 / USA
Tel.: (650)802-0786 or 1-800-356WOLF
Fax: (650)802-0788
E-Mail: wolfvision.usa@wolfvision.com

Australien Vertrieb:

WolfVision Pty Ltd.
P.O.Box 59, West Lindfield
NSW 2070, Australia
Tel.: (02) 9410 3388
Fax: (02) 9410 3388
E-mail: wolfvision.australia@wolfvision.com

Kanada Vertrieb:

WolfVision Canada Inc.
140 Route 202, Noyan QC JOJ 1B0
Tel.: (450)294-9999
Tollfree: 1-877-513-2002
Fax: (450)294-2228
E-Mail: wolfvision.canada@wolfvision.com

Asien Vertrieb:

WolfVision Rep office
27 Woodlands Ind. Park E1
#01-04 Hiang Kie Ind. Bldg. IV
Singapore 757718
Tel.: ++65 - 366 9288
Fax: ++65 - 366 9280
E-mail:
wolfasia@mbox2.singnet.com.sg

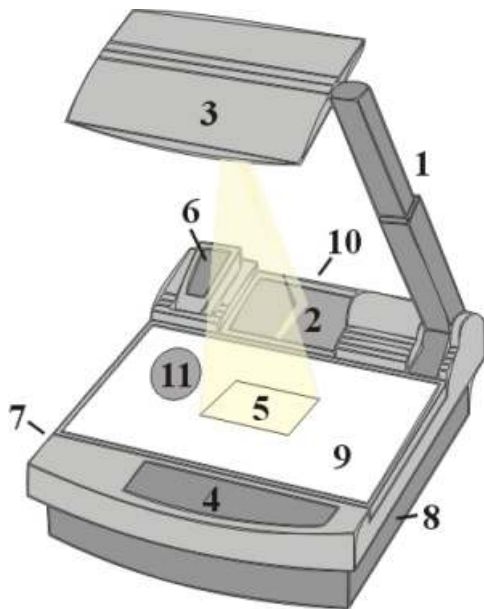
Das professionelle WolfVision Visualizer-System wurde von WolfVision in Österreich entwickelt.
Die Geräte sind "MADE IN AUSTRIA", Patente (Auszug): US 5027219, FRG 3833908, CH 678576

Internet Homepage: <http://www.wolfvision.com> / Technische Unterstützung per E-mail: support@wolfvision.com

ACHTUNG: Prüfen Sie, welches Visualizer Modell Sie besitzen!

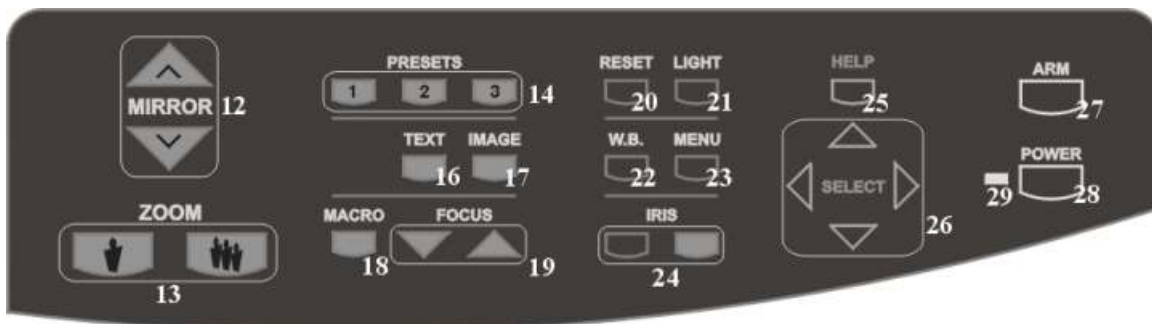
Dies ist eine kombinierte Bedienungsanleitung für die professionellen WolfVision Visualizer Modelle: VZ-17 und VZ-37.

In jeder Überschrift ist angegeben, wenn das nachfolgende Kapitel nur für eine der beiden Visualizer gilt. Daher ist es wichtig, daß Sie wissen welches Modell Sie vor sich haben!

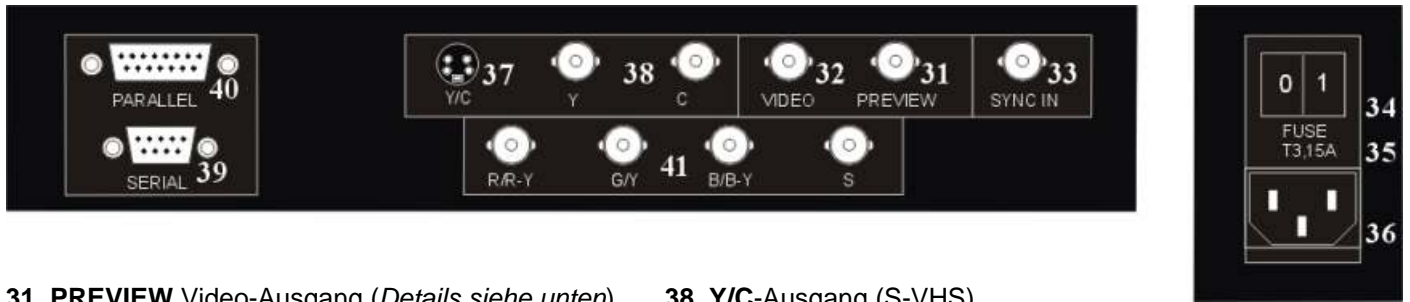


- 1 Arm
- 2 unterer Spiegel
- 3 oberer Spiegel
- 4 Bedienfeld
- 5 synchronisiertes Lichtfeld (Oberlicht)
- 6 Fernbedienung
- 7 Zuluft
- 8 Abluft
- 9 Arbeitsfläche mit eingebauter Lichtbox (abnehmbar)
- 10 Anschlüsse (Rückseite des Gerätes)
- 11 Abdeckung für den Lampenwechsler (unter der abnehmbaren Lichtbox)

BEDIENFELD



- 12 Oberer **Spiegel** zum Auf- und Ab"scrollen" (Kann auch händisch bewegt werden! Der Spiegelmotor wird dadurch nicht beschädigt!)
- 13 **ZOOM** Tasten (Vergrößerung)
- 14 Drei programmierbare **PRESET**- Speicher (Die Speicherung erfolgt durch das Drücken einer dieser Tasten für 4 Sekunden, Abrufen durch schnelles Drücken der Taste)
- 16 **Kontrastanhebung für Text** (für bessere Lesbarkeit)
- 17 **IMAGE** (schaltet das Bild ein- und aus)
- 18 **MACRO** (für extreme Vergrößerung - siehe Seite 8)
- 19 Manueller **FOKUS** (siehe Seite 7)
- 20 **RESET** (aktiviert die Power-on-preset Einstellung)
- 21 **LIGHT** (schaltet um zwischen "Oberlicht", "Lichtbox" und "Licht aus")
- 22 Manueller **WEISSABGLEICH** (siehe Seite 12)
- 23 **MENU** (aktiviert das On-screen Menü - siehe Seite 13)
- 24 Manuelle **IRIS** (dunkleres und helleres Bild)
- 25 **HELP** (aktiviert die On-Screen Hilfe für das On-Screen Menü - diese Taste ist nur sichtbar, wenn die MENU-Taste 23 gedrückt wird)
- 26 **SELECT** Tasten für das On-Screen Menü (nur sichtbar, wenn die MENU-Taste 23 gedrückt wird)
- 27 Motorisierter **Arm** auf und ab
- 28 (Standby) **POWER** ein und aus
- 29 Power **LED** Licht (rot=aus, grün=ein)



- 31 PREVIEW** Video-Ausgang (*Details siehe unten*)
- 32 Composite VIDEO**-Ausgang (*Details siehe unten*)
- 33 Extern Sync-Eingang** (Genlock)
- 34 Netzauptschalter**
- 35 Sicherung** (siehe Seite 12)
- 36 Netzanschluß**
- 37 Y/C**-Ausgang (S-VHS) (*Details siehe unten*)
4-Pin Anschluß
- 38 Y/C**-Ausgang (S-VHS) (*Details siehe unten*)
2 x BNC Anschlüsse
- 39 SERIELLER** Anschluß zur externen Steuerung
- 40 PARALLELER** Anschluß zur externen Steuerung
- 41 RGBS**-Ausgang (*kann beim VZ-37 auf YUV umgeschaltet werden - Details siehe unten*)

AUSWAHL DES RICHTIGEN VIDEOAUSGANGES

WICHTIG

Y/C Ausgang (S-VHS - 37 und 38)

Dies ist der beste Ausgang für Live-Arbeiten mit dem Visualizer (Videoprojektion etc.), denn das Signal wird durch einen Schärfe-Verstärker geleitet. Es wirkt sogar besser als das RGBS-Signal des VZ-37. Nur der Komponenten-Ausgang (YUV) des VZ-37 ist noch etwas besser als der Y/C-Ausgang.

RGBS Ausgang (41)

VZ-37:

Der VZ-37 bietet ein echtes RGBS-Signal. Rot, Grün und Blau sind hier direkt mit einem der 3 Chips der Kamera verbunden. Dadurch bietet dieser Ausgang die beste Farbtreue. Dieser Ausgang wird ebenso für Bildverarbeitung empfohlen, da hier das (unverfälschte) Original-Signal anliegt.

(Beim VZ-37 kann dieser Ausgang auf YUV umgeschaltet werden - siehe unten)

VZ-17:

Beim VZ-17 ist das RGBS-Signal in Wirklichkeit nur ein umgewandeltes Y/C-Signal (Der VZ-17 hat eine 1-Chip-Kamera und daher ist kein echter RGB-Ausgang möglich). Dieser Ausgang ist für Geräte ohne Y/C-Eingang gedacht. Die Qualität ist besser als Composite Video, aber nicht besser als Y/C.

Die meisten RGB-Monitore oder -Projektoren arbeiten mit einer separaten Sync-Signal-Verkabelung. Für Geräte ohne separaten Sync-Anschluß kann das Sync-Signal dem Grün-Signal zugefügt werden.

Die **"Sync on green"** Funktion kann ein- und ausgeschaltet werden, indem folgende 3 Tasten gleichzeitig gedrückt werden: IMAGE (17), FOCUS nah (19) und FOCUS fern (19). Die Werkseinstellung ist: "Sync on green - aus".

Wenn "Sync on green" eingeschaltet ist, stellen Sie sicher, daß kein separates Sync-Kabel angeschlossen ist, denn hier könnte ein Bild mit zu hohem Grün-Anteil entstehen!

Komponenten Ausgang (41 - nur bei VZ-37)

Der RGBS-Ausgang des VZ-37 kann auf Komponenten (YUV) umgeschaltet werden, indem die folgenden drei Tasten gleichzeitig am Bedienfeld (nicht auf der Fernsteuerung) gedrückt werden: IMAGE (17), IRIS dunkel (24) und IRIS hell (24). Die Anschlüsse sind folgende: Rot=R-Y, Grün=Y, Blau=B-Y.

Composite Video Ausgang (32)

Verwenden Sie diesen Ausgang nur dann, wenn das andere Gerät keinen Y/C- oder RGBS-Eingang hat. Da dies der älteste Standard ist, ist die Qualität hier bei weitem nicht so gut wie bei den anderen Ausgängen.

Preview video Ausgang (31)

Dies ist ein Composite-Video-Ausgang für einen Kontrollmonitor. Es ist der einzige Ausgang, der nicht ausgeschaltet wird, wenn die IMAGE (17) Taste gedrückt wird. **Verwenden Sie diesen Ausgang nicht für den Monitor oder Projektor, den das Publikum sieht!**

SCHALTBARE AUSGÄNGE



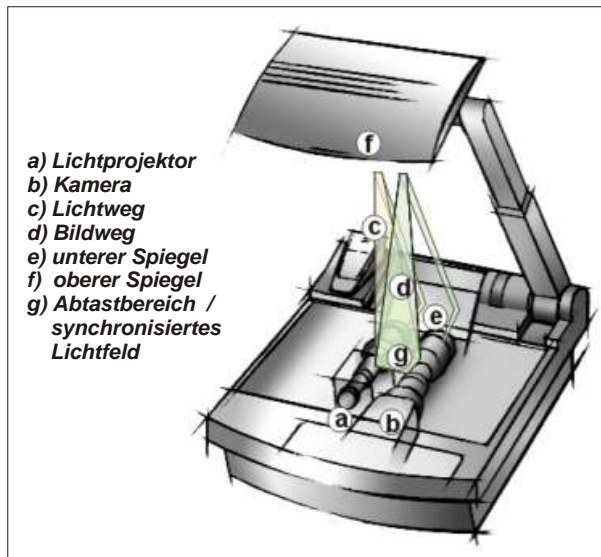
Alle Ausgänge der WolfVision Visualizer - außer dem Preview-Ausgang (31 oder 43) sind schaltbar.

Das heißt, das dort anliegende Signal kann mit den **IMAGE-Taste (17)** des Bedienfeldes ein- und ausgeschaltet werden.

Unabhängig davon liegt am Preview-Videoausgang für den Kontrollmonitor (31 oder 43) immer ein Signal an. An den schaltbaren Ausgängen liegt immer (auch bei Image-off) ein Sync-Signal an, sodaß beim Schalten keine Bildverzerrungen auftreten.

Ist das Ausgangs-Signal ausgeschaltet, so leuchtet die **IMAGE-Taste** des Bedienfeldes rot auf.

FUNKTIONSWEISE DES VISUALIZERS



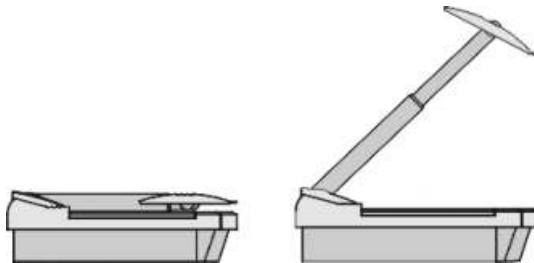
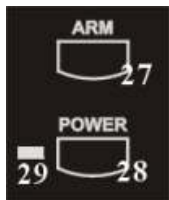
Funktionsweise:

Ein **Lichtprojektor (a)** im Geräteinneren projiziert ein **Lichtfeld (g)** in der selben Größe wie der Aufnahmebereich der eingebauten Videokamera über den **unteren Spiegel (e)** und den **oberen Spiegel (f)** auf die Arbeitsfläche. Die **Kamera (b)** nimmt das Bild über den selben Weg auf.

Die Optiken des **Lichtprojektors (a)** und der **Kamera (b)** sind synchronisiert. Dadurch ändert sich die Größe des Lichtfeldes auf der Arbeitsfläche immer wenn der Anwender den Zoombereich der Kamera ändert.

Das Abtast- und Beleuchtungssystem ist ein weltweit eingetragenes Patent von WolfVision.

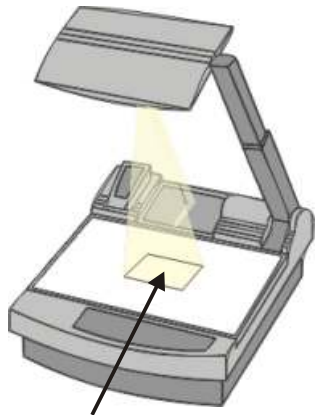
INBETRIEBNAHME DES VISUALIZERS



1. Netzkabel am Gerät anstecken (36) und am Netz anschließen.
2. Kontrollmonitor (wenn vorhanden) am Preview-Videoausgang (31 oder 43) anschließen.
3. Hauptmonitor oder Videoprojektor an einem der Ausgänge des Visualizers anschließen.
Zur Auswahl des richtigen Ausganges lesen Sie bitte die vorhergehenden Seiten!
4. Hauptnetzschalter (34) auf der Geräterückseite auf "I" stellen. Auf dem Bedienfeld leuchtet nun die rote LED-Anzeige Power off (29).
5. Ist der Arm in gefalteter Position, so drücken Sie die **ARM-Taste (27)** des Bedienfeldes und der Arm fährt automatisch in die Arbeitsposition.
6. **POWER ON-Taste (28)** des Bedienfeldes betätigen. Nun justiert sich das Gerät auf den "Power-on Preset" (= automatische Scharfstellung auf ein A5-Format auf der Arbeitsfläche), währenddessen blinkt die grüne LED-Anzeige (30). Sobald die grüne LED-Anzeige durchgehend leuchtet, ist der Visualizer betriebsbereit.

(Das Verhalten des Gerätes nach dem Einschalten oder nach dem Drücken der **POWER-Taste**, kann über das Gerätemenü geändert werden - siehe Seite 13 und On-screen Hilfemenü)

ARBEITEN AUF DER ARBEITSFLÄCHE



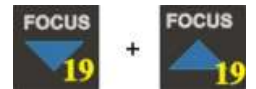
Synchronisiertes
Lichtfeld

1. Die zu präsentierende Vorlage auf die Arbeitsfläche legen. Ein **synchronisiertes Lichtfeld** auf der Arbeitsfläche zeigt den Aufnahmebereich der eingebauten Kamera! Legen Sie einfach das Objekt in den beleuchteten Bereich.
2. Wählen Sie die gewünschte Vergrößerung mit den ZOOM-Tasten (13).
3. Mit den MIRROR-Tasten (12) des Bedienfeldes oder der Fernbedienung kann die vertikale Position des Aufnahmebereiches geändert werden. Der obere Spiegel kann auch händisch bewegt werden! Der Spiegelmotor wird dadurch nicht beschädigt!

BERÜHREN SIE DABEI NICHT DEN SPIEGEL DES ABTASTKOPFES, DA FINGERABDRÜCKE HELLE VERSCHWOMMENE FLECKEN IM BILD BEWIRKEN! DIESEN SPIEGEL STETS SAUBER HALTEN!
ACHTUNG: EMPFINDLICHER VORDERFLÄCHEN SPIEGEL!

4. Mit den FOCUS-Tasten (19) die Schärfe einstellen.

FOKUSIERUNG



Beim Einschalten justiert der Visualizer den Fokus automatisch auf Höhe der Arbeitsfläche.

Daher ist es nicht notwendig, die Fokus-Tasten zu verwenden wenn nur mit flachen Objekten (Texte, Fotos etc.) gearbeitet wird.

Darüberhinaus ist es aufgrund der extrem hohen Tiefenschärfe der WolfVision Visualizer nur sehr selten notwendig die Schärfe (Fokus) einzustellen. **Nur bei sehr hohen Gegenständen ist dies notwendig.**

Ist der Fokus in falscher Position und Sie wollen mit flachen Gegenständen arbeiten, so drücken Sie beide Fokus-Tasten (19) des Bedienfeldes auf dem Gerät (nicht auf der Fernbedienung) gleichzeitig. Diese Funktion aktiviert den **Autofokus für flache Objekte**. (Der Visualizer prüft mit dieser Funktion die Spiegelposition und optimiert den Fokus auf die Höhe der Arbeitsfläche).

ARBEITEN AUSSERHALB DER ARBEITSFLÄCHE

Um mit dem WolfVision Visualizer 3-dimensionale Gegenstände zu zeigen, legen Sie diese einfach auf die Arbeitsfläche und regeln ZOOM und FOCUS wie vorher beschrieben. Der Gegenstand kann aufgrund eines WolfVision-Spezialobjektives eine Höhe von bis zu 25 cm haben. Wenn der Gegenstand für die Arbeitsfläche zu groß ist oder wenn er von der Seite gezeigt werden soll, legen Sie ihn einfach vor oder hinter das Gerät und schwenken Sie den oberen Spiegel händisch oder mit den MIRROR-Tasten (12) nach.



Mit dem Visualizer können so auch Aufnahmen aus einem Raum wie mit einer normalen Videokamera gemacht werden, indem der Abtastkopf entsprechend geschwenkt wird.

Durch den großen Zoombereich können Details aus jeder Entfernung ins Bild gebracht werden.

Um Personen aufzunehmen, sollte das Licht mit der LIGHT-off-Taste (21) ausgeschaltet werden, um diese nicht zu blenden.

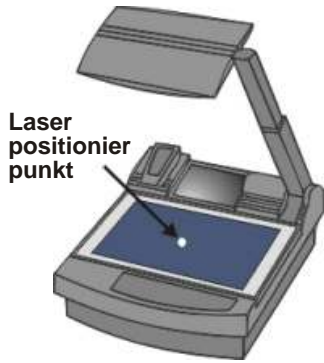
SYNCHRONISIERTES LICHTFELD



Ist das Oberlicht in Gebrauch (normale Arbeitsposition), so erscheint ein Lichtfeld. Dieses Lichtfeld markiert den Aufnahmebereich der eingebauten Kamera auf der Arbeitsfläche. Das Lichtfeld dient zur einfachen Positionierung von Objekten auf der Arbeitsfläche.

Durch die schräge Montage der Kamera und des Lichtprojektors des Visualizers, verschiebt sich das Lichtfeld bei Außenaufnahmen immer weiter nach links je größer der Abstand von Visualizer und dem Objekt wird. Das bedeutet, dass das Lichtfeld nicht mehr genau den Aufnahmebereich zeigt. In diesem Falle schalten Sie das Oberlicht des Visualizers mit der LIGHT-Taste (21) aus und arbeiten mit der Raumbelichtung.

LEUCHTBOX / LASERPOSITIONIERPUNKT



Die LIGHT-Taste (21) schaltet um zwischen:

- "Oberlicht" (mit synchronisiertem Lichtfeld)
- "Leuchtbbox" (mit Laserpositionierpunkt) und
- "Licht aus"

Die Leuchtbbox sollte für dunkles, durchsichtiges Material verwendet werden. Z.B. für **Röntgenbilder** und **Dias**.

Der Gebrauch der Leuchtbbox hat den Nachteil, dass das synchronisierte Lichtfeld des Oberlichtes nicht mehr den Aufnahmebereich der eingebauten Kamera angibt. Als Ersatz hat der Visualizer einen eingebauten Laserpositionierpunkt, welcher die Mitte des Aufnahmebereiches markiert. Es dient zur schnellen Positionierung von Objekten (speziell bei extremen Vergrößerungen, wie z.B. Aufnahme eines Dias)

Dieser Laserpositionierpunkt ist nur auf der Arbeitsfläche sichtbar **und nicht im Bild das das Publikum sieht**. Ist der obere Spiegel in Schrägstellung um Aufnahmen außerhalb der Arbeitsfläche zu machen, so wird der Laserpositionierpunkt aus Sicherheitsgründen automatisch abgeschaltet. Wenn erwünscht, kann der Laserpositionierpunkt über das Gerätemenü auch komplett abgeschaltet werden (*siehe Seite 13 und On-screen Hilfemenü*).

Bitte beachten Sie, dass aus technischen (optischen) Gründen der Laserpositionierungspunkt nicht in jeder Armposition die exakte Mitte des Aufnahmebereiches zeigen kann. Dies ist keine Fehlfunktion des Gerätes! Es ist nur möglich die relative Mittelposition anzuzeigen.

ARBEITEN MIT OVERHEADFOLIEN



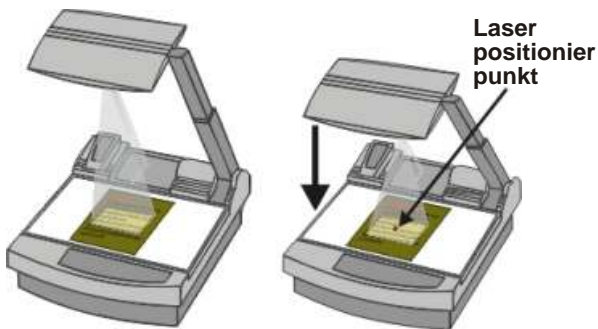
Die Arbeitsfläche des Visualizers (9) hat eine kristallin-weiße Oberfläche, die speziell für die perfekte Wiedergabe von Folien ausgelegt ist.

Obwohl die professionellen Visualizer eine eingebaute Leuchtbbox haben, **empfehlen wir das Oberlicht für Overheadfolien zu verwenden**. Sie erhalten eine bessere Farbqualität und haben den Vorteil des synchronisierten Lichtfeldes, das Ihnen den Aufnahmebereich der eingebauten Kamera zeigt.

Für folgende Situationen empfehlen wir Ihnen allerdings die Leuchtbbox zu verwenden:

- Wenn die Overheadfolien sehr dunkel sind
- Wenn die Overheadfolien sehr wellig sind und Reflektionen verursachen
- Wenn das Raumlicht Reflektionen auf einer Overheadfolie verursacht

MAKROFUNKTION



In der voll ausgefahrenen Position des Armes beträgt der kleinste Abtastbereich **42 x 33 mm**. Wird die MACRO-Taste (18) aktiviert, so fährt der Arm in eine verkürzte Position und ermöglicht eine extreme Vergrößerung. In der Makrofunktion beträgt der kleinste Abtastbereich **30 x 22 mm**. Da dies eine optische und **keine** digitale Erweiterung des Zoombereiches ist, gibt es keinen Verlust der Auflösung in der Makrofunktion.

Ist die Makrofunktion aktiviert, so leuchtet die MACRO-Taste des Bedienfeldes rot.

Bitte beachten Sie, dass die Makrofunktion folgende Einschränkungen hat:

- Die **Tiefenschärfe** ist nicht so groß wie in der voll ausgefahrenen Position des Armes.
- Der **größte** Abtastbereich ist nur ca. 42 x 33 mm.
- Beim Zoomen bleibt das **synchronisierte Lichtfeld** auf einem grossen Abtastbereich und zeigt nicht mehr den Aufnahmebereich der eingebauten Kamera. Als Ersatz ist der **Laserpositionierpunkt** (*siehe oberes Kapitel*) aktiviert.

Ist die Tiefenschärfe in der Makrofunktion wichtiger als die extreme Vergrößerung, dann ist es möglich den Visualizer vom 12-fach Zoom auf 11-fach Zoom über das Menü des Visualizer umzustellen. Der kleinste Abtastbereich im 11-fach Makro-Modus ist nur 33 x 25 mm, die Tiefenschärfe ist aber größer als im 12x Makro-Modus.

PRESET FUNKTION



WolfVision Visualizer bieten drei fixe Einstellungen für die folgenden Funktionen:

Zoom, Fokus, Iris, Licht, Image, Text, Makro und Spiegelposition* (Beim VZ-37 zusätzlich auch Positiv/Negativ). Mit den 3 PRESET-Tasten (14) des Bedienfeldes oder der Fernbedienung kann die jeweilige Einstellung abgerufen werden.

Dies ist besonders hilfreich um zB. eine fixe Einstellung für Dokumente, eine für Arbeiten mit Dias (Leuchtbbox) und eine Einstellung für einen Gegenstand vor dem Gerät zu programmieren. Während des Vortrages muß dann nur noch die entsprechende PRESET-Taste gedrückt werden, um von der einen auf die andere Darstellung zu wechseln.

Um eine Preset-Einstellung zu programmieren, stellen Sie zuerst alle gewünschten Einstellungen ein und drücken dann die entsprechende PRESET-Taste für mehr als 4 Sekunden. Das On-screen Menü zeigt an wenn die Einstellung gespeichert ist.

weniger als 4 Sekunden: Einen Preset abrufen
mehr als 4 Sekunden: Einen Preset speichern

* Über das On-screen-Menü des Gerätes kann ausgewählt werden ob die Spiegelposition in der Preset-Funktion gespeichert werden soll oder nicht. (siehe Seite 13). Werksseitig ist diese Funktion auf JA gestellt.

RESET FUNKTION / POWER-ON PRESET



Beim Einschalten des Gerätes wird der "Power-on Preset" aktiviert (= Oberlicht ein, Zoom auf 210 x 148 mm, Fokus ein und Arbeitsfläche scharf, Spiegel in der Mitte). Diese Funktion kann über das Geräte-Menü (23) ausgeschaltet werden - siehe *Hilfemenü* (25).

Im laufenden Betrieb des Gerätes kann die "Power-on Preset"-Einstellung durch die RESET-Taste (20) aktiviert werden.

AUTO IRIS / MANUELLE IRIS

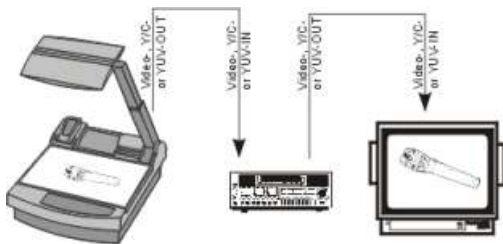


WolfVision Visualizer sind mit einer Autoirisfunktion ausgestattet. D.h., dass sich die Helligkeit des Kamerabildes immer automatisch einstellt. Durch Betätigen der IRIS-Tasten (24) wird die Autoirisfunktion abgeschaltet und somit kann die Iris manuell bedient werden.

Durch Betätigung der ZOOM-Tasten (13) wird die Autoirisfunktion wieder eingeschaltet. Bevor die Iris komplett geschlossen wird, dimmt der Visualizer die Beleuchtung.

Der Standard der Autoiriseinstellung kann über das Menü (23) heller oder dunkler gestellt werden - siehe *Hilfemenü* (25).

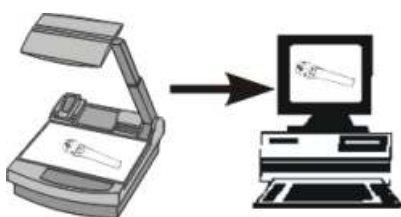
AUFNAHME MIT EINEM VIDEORECORDER



Für Videoaufnahmen verbinden Sie den Composite-Videoausgang (32) oder den Y/C-Ausgang (37) des Visualizers mit dem entsprechenden Eingang des Videorecorders.

Bitte beachten Sie, dass der Y/C-Ausgang eine bessere Bildqualität bietet als der Composite-Videoausgang. Schliessen Sie einen Kontrollmonitor an den Ausgang des Videorecorders an. Beim VZ-37 kann der RGBS-Ausgang (40) für professionelle Videorecorder auf YUV umgeschaltet werden indem gleichzeitig folgende Tasten gedrückt werden: IMAGE (17), IRIS dunkel (19) und IRIS hell (19).

ANSCHLUSS EINES COMPUTER ODER VIDEOKONFERENZSYSTEMS



Ein Visualizer kann als Dokumenten- und Objekt-Kamera für Videokonferenzsysteme verwendet werden.

Weiters kann das Gerät als 3-D-Einlesegerät für Computer mit Grabber-Card verwendet werden. Mit einer Grabber-Card oder einem anderen Video-EINGANG-Gerät kann ein Videosignal digitalisiert werden. Einzelne Bilder können dann im Computer abgespeichert und verarbeitet werden.

Um die beste Bildqualität zu erhalten, lesen Sie bitte das Kapitel "Auswahl des richtigen Videoausganges" für VZ-37 und VZ-17 (Seite 5).

KONTRASTANHEBUNG FÜR TEXT

Um die Lesbarkeit von Text, Zeichnungen und Röntgenbildern zu verbessern drücken Sie die TEXT-Taste (16). Diese schaltet die Kontrastanhebung ein. Beachten Sie, dass in diesem Modus die Farben etwas verstärkt werden. Um die Kontrastanhebung wieder auszuschalten, drücken Sie erneut die TEXT-Taste. Ist der Text-Modus aktiviert, so erscheint die TEXT-Taste des Bedienfeldes rot.

EINSTELLUNG VON LCD/DLP-PROJEKTOREN



Beachten Sie, dass LCD- und DLP-Projektoren ein paar Anpassungen benötigen um Visualizer-Bilder perfekt projizieren zu können.

DETAIL / SCHÄRFE- Verstärker

Beinahe alle LCD- und DLP-Projektoren haben einen eingebauten Schärfe-Verstärker für das Videosignal. An den meisten Projektoren können die Stufen des Schärfe-Verstärkers durch die Einstellung "DETAIL" verändert werden. Beachten Sie: Für bessere Lesbarkeit von kleinen Schriften wählen Sie eine niedrige Detail-Einstellung.

KONTRAST / HELBIGKEIT

In der Standardeinstellung vieler LCD- und DLP-Projektoren wird ein schwarzer Text auf weißem Hintergrund zu hell projiziert. Es gibt 3 Möglichkeiten um dieses Problem zu korrigieren.

Möglichkeit 1: Schliessen Sie etwas die Iris am Visualizer mit der IRIS-dunkel Taste (19). Dies ist die schnellste Lösung, aber nur temporär. Drücken Sie nämlich die Zoom-Taste, wird gleichzeitig auch die Autoiris eingeschaltet und das Bild erscheint wieder hell.

Möglichkeit 2: Reduzieren Sie den Standard der Autoiris über das Gerätemenü (23) - *siehe Hilfemenü (25)*. Dadurch wird die Iriseinstellung permanent dunkler als gewöhnlich. Wird der Visualizer an andere Geräte angeschlossen (z.B. Monitor, Videorecorder, Computer), werden jedoch möglicherweise die Ausgangsbilder zu dunkel dargestellt.

Möglichkeit 3: Reduzieren der Helligkeit des LCD/DLP-Projektors. Bessere Projektoren können pro Eingang individuelle Helligkeiten speichern. Durch diese Möglichkeit kann eine ideale Einstellung für den Visualizer gespeichert werden, während Einstellungen für andere Eingänge (z.B. Computer, Video, Videorekorder) erhalten bleiben.

Um den LCD/DLP-Projektor ideal für den Visualizer einzustellen, empfehlen wir ein weißes Papier mit Text und einige Gegenstände mit verschiedenen Farben auf die Arbeitsfläche zu legen. Achten Sie auf die Lesbarkeit des Textes und die Farbwiedergabe.

Um das aktuelle Ausgangssignal des Visualizer zu prüfen, empfehlen wir einen normalen Röhren-Monitor (keinen LCD-Monitor!) an den Visualizer anzuschließen und das Monitorbild als Referenzbild zu verwenden.

WINDOW Funktion (nur für gewisse Projektoren)

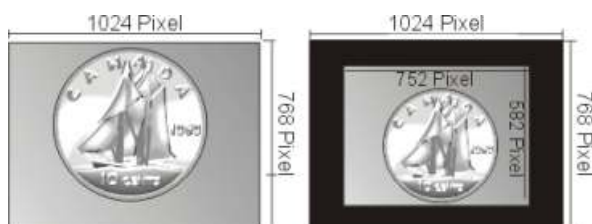


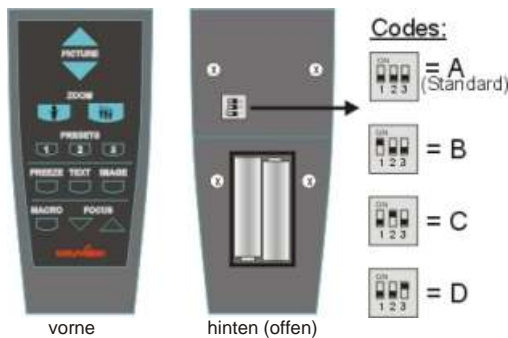
Bild hochgerechnet zur Auflösung des LCD-Panels

Bild mit "Window" Funktion

Der Visualizer zeigt ein Bild mit ca. 752x582 Pixel (abhängig vom Modell). Die meisten modernen LCD/DLP-Projektoren haben ein Display mit 1024x768 Pixel. Um das Bild des Visualizers als Vollbild zu zeigen, rechnen die Projektoren das Bild zur Größe des LCD-Panels hoch. Die meisten Projektoren machen diese Umwandlung perfekt, aber bei manchen gibt es einen Qualitätsverlust durch diesen Vorgang. Darum haben manche Projektoren eine "Window-Funktion". Durch diese Funktion wird nur die Pixelanzahl verwendet, die für das Videobild benötigt wird. Das Bild wird daher nicht zur vollen Größe des LCD-Panels hochgerechnet.

INFRAROT FERNBEDIENUNG

Beachten Sie: Eine Infrarot-Fernbedienung ist nur bis zu einer gewissen Distanz zum Gerät einsetzbar. Gegenstände, die die Sichtverbindung zwischen Fernbedienung und Visualizer verstellen, sowie schwache Batterien beeinträchtigen die Steuerung.



Wenn der Visualizer nur noch aus nächster Nähe bzw. überhaupt nicht mehr mit der Fernbedienung zu steuern ist, muß meist nur die Batterie gewechselt werden.

Öffnen Sie händisch die Abdeckung der Fernbedienung auf der Rückseite und ersetzen Sie beide 1,5 V AA-Batterien durch neue.

Für den Fall, dass ein Anwender mit mehreren WolfVision Visualizer gleichzeitig arbeiten möchte, besteht die Möglichkeit, jedes Gerät auf einen verschiedenen IR-Code zu stellen. Dadurch können bis zu 4 Geräte unabhängig voneinander über die Fernbedienung gesteuert werden.

Um die Infrarot-Codes zu ändern, werden zuerst die 4 Schrauben auf der Rückseite der Fernbedienung geöffnet und die DIP-Schalter entsprechend auf Code A, B, C oder D (siehe obere Grafik) eingestellt. Drücken Sie anschließend die MENU-Taste (23) am Bedienfeld des Visualizers für eine Sekunde bis das On-Screen Menü erscheint. Über das "Misc.Settings" Menü wird nun der "IR-Code" auf A, B, C oder D gesetzt.

AUTOMATISCHER LAMPENWECHSLER



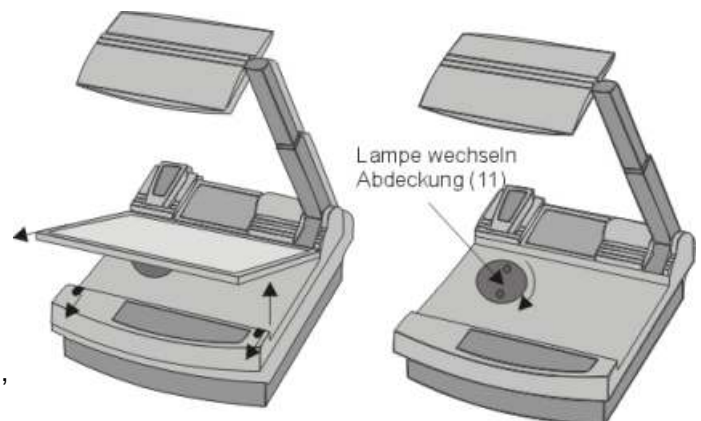
WolfVision Visualizer sind mit einem automatischen Lampenwechsler ausgestattet. Bei Ausfall einer Lampe, muß diese nicht sofort ersetzt werden. Durch den automatischen Lampenwechsler schaltet das Gerät automatisch auf die zweite Lampe um. Während diesem Vorgang erscheint die Meldung "Changing lamp" am Bildschirm.

Wird das Gerät eingeschaltet, überprüft der Visualizer, ob beide Lampen funktionieren. Ist eine Lampe defekt erscheint für ein paar Sekunden folgende Nachricht auf dem Bildschirm: "Change lamp". Dadurch wird verhindert, daß der Austausch der defekten Lampe vergessen wird.

Sollte eine Lampe nicht völlig defekt, sondern nur abgenutzt sein und dies zu einer schwachen Lichtquelle führen, dann schalten Sie händisch auf die zweite Lampe um. Drücken Sie dazu die LIGHT-Taste (21) für 1 Sekunde.

AUSTAUSCH VON LAMPEN

1. Gerät ausschalten (28) und Netzkabel abziehen!
2. Leuchtbox entfernen (9) - dazu werden beide Bolzen (die links und rechts auf dem Bedienfeld angebracht sind) nach vorne gezogen und nun wird die Leuchtbox herausgenommen.
3. Die Abdeckung des Lampenwechslers (11) nach rechts drehen und herausnehmen.
4. Lampe wechseln (oder beide Lampen)



Die Lampe abkühlen lassen oder mit einem Tuch anfassen, um Verbrennungen zu vermeiden! Beim Einsetzen einer neuen Lampe Fingerabdrücke am Lampenkolben vermeiden!

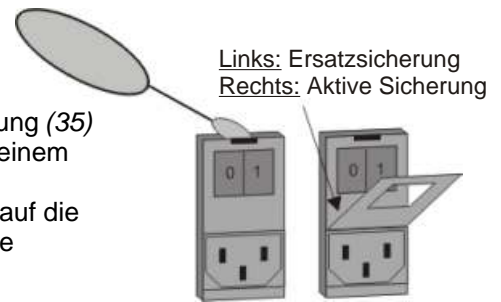
Verwenden Sie ausschließlich 12 V / 100 W-Halogenlampen (Sockel: GY 6,35), Typen: Philips 7023, Osram HLX64625, Ansi FCR, LIF A 1/215 etc. Diese Lampen sind relativ billige Standardlampen für Overheads.

THERMOSTAT

Ist das Gerät überhitzt (z.B. abgedeckte Lüftungsschlitze), wird die Beleuchtung des Visualizer über einen Thermostat abgestellt. In diesem Fall Zu- und Abluft freilegen und das Gerät abkühlen lassen!

SICHERUNGEN WECHSELN

Vor dem Wechseln der Sicherung ist der Netzstecker zu ziehen. Die Netzsicherung (35) befindet sich hinter einer Abdeckung beim Anschlußfeld. Die Abdeckung ist mit einem Schraubenzieher zu öffnen. Die linke Sicherung ist auszutauschen. Die rechte Sicherung ist eine Ersatzsicherung. Beim Einlegen der Sicherung ist auf die richtige Lage zu achten. (Ein Pfeil auf der Sicherung gibt die Richtung an, wie die Sicherung eingelegt werden muß).



Der Sicherungs-Typ ist : **T 3,15A**. Verwenden Sie ausschließlich diesen Typ!

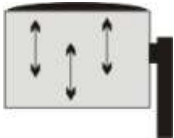
Wechseln Sie die Sicherung und schalten Sie das Gerät wieder ein! Sollte die Sicherung neuerlich durchbrennen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem WolfVision-Händler in Verbindung.

REINIGUNG

WICHTIG

Spiegel: Der obere Spiegel (3) sollte immer sauber gehalten werden! Den Spiegel sanft mit dem mitgelieferten WolfVision Reinigungstuch laut Anweisung säubern.

Bitte beachten: Schalten Sie vor der Reinigung des Spiegels das Gerät aus, damit auch der Laserpositionierungspunkt ausgeschaltet ist.



ACHTUNG: Empfindlicher Vorderflächenspiegel!
Nur in vertikale Richtung reinigen! (Horizontale Kratzer würden unschöne Reflektionen bewirken) Nicht zu stark reiben!

VERWENDEN SIE NIE FENSTERREINIGUNGSMITTEL ODER ALKOHOL!
- BEI DIESEN SUBSTANZEN WÜRDIE DIE SPIEGELOBERFLÄCHE BLAU ANLAUFEN!

Das Glas, das den Spiegel im Inneren des Gerätes abdeckt, sollte ebenso immer sauber gehalten werden.

Gehäuse: Staub und Schmutz mit einem weichen Tuch abwischen. Keine scharfen Reinigungsmittel verwenden.

WEISSABGLEICH

WICHTIG



Immer wenn sich Lichtbedingungen ändern, sollte ein neuer Weißabgleich durchgeführt werden damit die Kamera des Visualizers optimale Farbresultate liefert. Das Ober- und Unterlicht des Visualizers haben die gleichen Farbtemperaturen. Wird zwischen Ober- und Unterlicht gewechselt, so ist ein neuer Weißabgleich nicht notwendig. Scheint aber **Raum- oder Sonnenlicht** auf die Arbeitsfläche, sollte ein Weißabgleich durchgeführt werden.

Oberlicht: Zoomen Sie auf einen weißen Gegenstand (z.B. weißes Papier) bis nur eine weiße Fläche auf dem Bildschirm sichtbar ist. Drücken Sie auf die W.B.-Taste (22).

Unterlicht: Schalten Sie das Unterlicht mit der LIGHT-Taste (21) ein. Entfernen Sie alles von der Arbeitsfläche. Auf die kleinste Bildgröße zoomen. Drücken Sie auf die W.B.-Taste (22).

Ein Weißabgleich kann entweder mit dem Ober- oder Unterlicht durchgeführt werden, beide Möglichkeiten erzielen einen guten Weißabgleich.

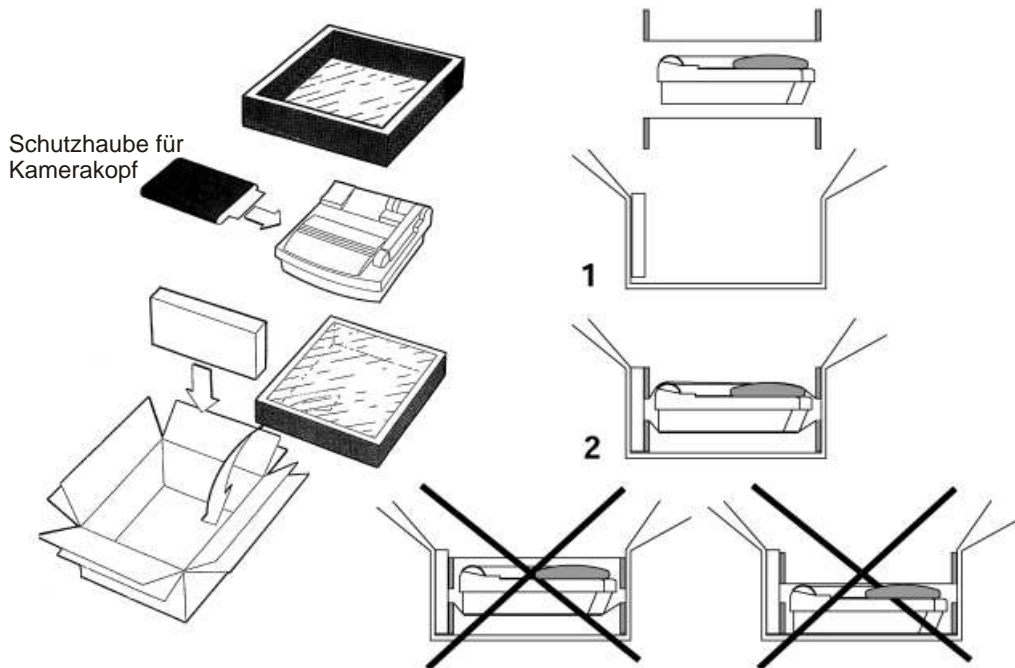
Nach erfolgreicher Durchführung des Weißabgleiches erscheint nach ein paar Sekunden die Nachricht "WHITE OK" auf dem Monitor. Der neue Weißabgleich wird automatisch registriert und bleibt auch nach Ausschalten der Hauptstromversorgung gespeichert.

TRANSPORT

WICHTIG

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie den Visualizer genau nach nebenstehender Anleitung in die mitgelieferte Box einpacken.

Dies ist sehr wichtig, um Beschädigungen am Spiegel, am Arm oder an anderen sensiblen Stellen zu verhindern!



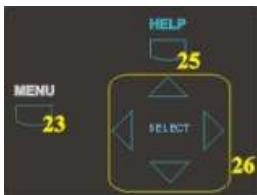
Folgende Kapitel sind nur für Spezialisten!

ON-SCREEN MENÜ / KAMERA MENÜ



Für normale Verwendung des WolfVision Visualizers ist es nicht notwendig in das Visualizer Menü zu gehen und Einstellungen zu ändern. Unerfahrene Anwender sollten keine Änderungen durchführen. Die Kamera-Menü-Tasten (25 und 26) des Bedienfeldes sind deshalb dunkel und nicht leicht zugänglich.

Diese Tasten und das On-Screen Menü werden nur sichtbar, wenn die MENU-Taste (23) **für 1 Sekunde** gedrückt wird. Dadurch soll verhindert werden, daß unerfahrende Anwender diese Tasten versehentlich drücken.



Erscheint das Menü auf der Bildfläche, können Grundfunktionen des Visualizers mit den 4 Auswahltasten (26) geändert werden. Beim VZ-37 ist es möglich größere Abänderungen der eingebauten Kamera durchzuführen. Benötigen Sie weitere Informationen über eine Funktion im On-Screen Menü, dann setzen Sie den Cursor in die entsprechende Zeile und drücken HELP-Taste (25). Eine genaue Beschreibung der Funktion erscheint auf der Bildfläche.

Diese Funktionen im On-Screen Menü sind in der Bedienungsanleitung nicht beschrieben, da das Hilfemenü ein integrierter Bestandteil der Visualizer Software ist. Es gibt Ihnen auch die Sicherheit, daß Sie die richtigen Hilfetexte erhalten, wenn Sie die benötigten Details am Visualizer abrufen.

ZURÜCKSETZEN VON ON-SCREEN MENÜ-EINSTELLUNGEN / PRESETS

Einstellungen im On-Screen Menü können auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. "Reset" ist ein Punkt im On-Screen Menü. Sollten Sie das Menü auf dem Bildschirm nicht lesen können, drücken Sie gleichzeitig die Tasten RESET (20) + MENU (23) und das Gerät wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Bitte beachten Sie: Das Zurücksetzen von Einstellungen setzt nicht die Sync-Einstellung des RGBS-Ausgangs oder die RGBS / YUV-Einstellung des VZ-37 zurück! (Um diese Einstellungen zurückzusetzen verwenden Sie die Tastenkombinationen, die im hinteren Teil der Betriebsanleitung angeführt sind)

Das On-Screen Menü bietet die Möglichkeit drei verschiedene Menüeinstellungen als Menü-Preset zu speichern.

UMSCHALTUNG POSITIV / NEGATIV (nur VZ-37)

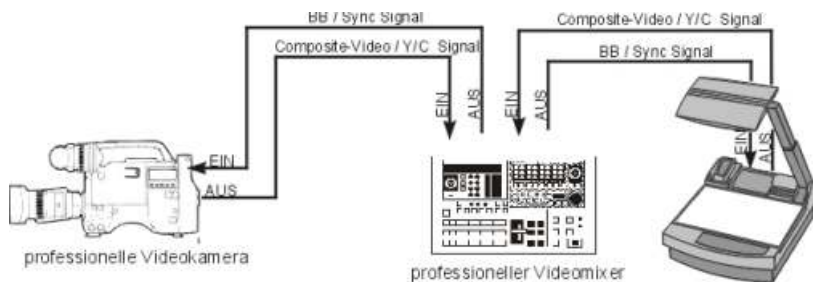
Im Menü des Visualizers VZ-37 kann die Bilddarstellung von Positiv auf Negativ umgeschaltet werden. Wie man in das On-Screen Menü gelangt, ist oben auf dieser Seite beschrieben.

TIP: Falls Sie negative Darstellungen häufig benötigen, können Sie auch einen Preset mit negativer Bilddarstellung speichern (siehe Seite 9). Dies erspart den Umweg über das On-Screen Menü des VZ-37.

SOFTWARE UPGRADE

Die Software Ihres Visualizers (inklusive das On-Screen Menü) kann einfach auf die letzte Version aktualisiert werden. Schließen Sie einfach einen Computer oder ein Modem an den RS 232-Ausgang des Visualizers an. Bitte kontaktieren Sie hierfür ihren WolfVision Händler oder unsere Webseite (<http://www.wolfvision.com/wolf/techinfo.html>).

EXTERNE SYNCHRONISATION



Wenn Bildsignale des Visualizers mit Bildsignalen von einer oder mehreren Videokameras (oder Visualizern) über einen Spezial-effektgenerator ohne Time Base Corrector (TBC) etc. bearbeitet werden sollen, müssen die Geräte im Genlockbetrieb betrieben werden.

Der Genlock Betrieb erfolgt durch Anlegen des gleichen Composite Video- oder Blackburst-Signales (BB) an den Extern Sync-Eingang jedes angeschlossenen Gerätes.

Um den WolfVision Visualizer in ein getaktetes System zu integrieren ist an der Rückseite eine Buchse (Sync in (33)), an welche ein Composite Video-Signal oder ein Blackburst-Signal aus dem vorhandenen System angeschlossen werden kann.

VZ-37: Die Feineinstellung der Farbphase (SC) und H-Phase kann über das On-Screen Menü des Gerätes eingestellt werden.

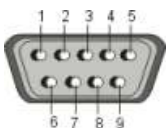
VZ-17: Hier muß das Gerät geöffnet werden um die Einstellungen mit einem Schraubenzieher an der Kamera anzupassen. Dies sollte durch eine technisch erfahrene Person durchgeführt werden, da sich empfindliche, potentiell gefährliche Elektronik im Gerät befindet!

Starten Sie mit der H-Phase, führen Sie anschließend die Grobeinstellung "0/180" und zuletzt die Feinjustage SC durch.

Synchronisation auf ein Wiedergabesignal eines Videorecorders ist nur dann möglich, wenn dieses Signal über einen Time Base Corrector (TBC) korrigiert wird.

STEUERUNGSANSCHLÜSSE

Serielle Schnittstelle



9-Pol D-Sub Anschluß
am Gerät, männlich, Vorderseite

Pole: 2:RX, 3:TX, 5:GND

Serielles Protokoll

Eine detaillierte Beschreibung des seriellen Protokolls (inklusive Status über Bericht und Einstellung) erhalten Sie von Ihrem Visualizer-Händler oder kann von unserer Webseite heruntergeladen werden:

<http://www.wolfvision.com/wolf/techinfo.html>

Parallele Schnittstelle (15-Pol D-Sub, 12-24 V)



15-Pol D-Sub Anschluß 12-24V
am Gerät, männlich, Vorderseite

Erste Funktion, Umschalttaste ist nicht aktiviert

1. Relay-Out (closed if the arm is complete down)
2. Lock Arm (if activated, no arm function is possible)
3. Power ON
4. Power Off
5. Arm Up
6. Arm Down
7. Parallel GND *
8. DC +12 V **
9. Light On/Off
10. Zoom Tele
11. Zoom Wide
12. Mirror Up
13. Mirror Down
14. Shift inactive
15. GND

Zweite Funktion, Umschalttaste ist aktiviert

1. Relay-Out (closed if the arm is complete down)
2. Focus near
3. Focus far
4. Iris open
5. Iris close
6. Image On/Off
7. Parallel GND *
8. DC +12 V **
9. Preset1
10. Preset 2
11. Preset 3
12. Text Enhancement
13. Macro On/Off
14. Shift active
15. GND

- * Parallel GND ist die Masse für den galvanisch isolierten Steuerungs-Eingang. DC GND ist die Masse für DC + 12V und auch für Video out. Wenn Sie DC + 12V für die Steuerungs-Eingänge verwenden wollen, verbinden Sie DC GND und Parallel GND
- ** Beachten Sie, daß im Standby Modus keine 12V ausgegeben werden. Wenn das Gerät über die Parallele Schnittstelle eingeschaltet werden soll, muß daher eine externe Stromversorgung verwendet werden.

CODES:

Presets speichern:

Eine Preset-Taste 4 Sekunden drücken

Kameramenü aktivieren:

Menü-Taste 1 Sekunde drücken

Autofokus für flache Objekte:



Sync-On-Green Schaltung:



VZ-37: RGBS / YUV Schaltung



Manuelles Umschalten auf die zweite Lampe:



eine 1 Sekunde drücken

Demo Modus:



5 Sekunden drücken

Zurückstellen auf das Visualizer Menü:



Technische Daten:

	VZ-37	VZ-17
Kamera	1/3" 3-CCD Video	1/2" 1-CCD Video
Ausgangs-Signale	PAL oder NTSC	
(Von der Kamera aufgenommene) Bilder pro Sekunde	PAL: 50 Halb-Bilder /NTSC: 60 Halb-Bilder	
Horizontale Auflösung	800 Linien	470 Linien
Vertikale Auflösung	420 Linien (PAL) / 370 Linien (NTSC)	400 Linien (PAL) / 350 Linien (NTSC)
Effektive Pixel (=Pixel die effektiv für die Bildinformation verwendet werden)	3 x 752 x 582 (PAL) / 3 x 768 x 494 (NTSC)	752 x 582 (PAL) / 768 x 494 (NTSC)
Farbwiedergabe	100% lebensechte Farben	sehr gute Farben
Vertikale Bildfrequenz	PAL: 50 Hz / NTSC: 60 Hz	
Horizontale Bildfrequenz	15.7 kHz	
Signal Format	interlaced	
Iris (Blende)	automatisch und manuell	
Weissabgleich	automatisch und manuell	manuell
Synchronisiertes Lichtfeld	ja (in der Grösse des Abtastbereiches der eingebauten Kamera - für einfache Positionierung von Vorlagen)	
Laserpositionierpunkt	ja	
Kontrastanhebung für Text	ja (in Farbe)	
On screen menu	für Bedienfunktionen, Kamera Einstellungen und On-Screen Hilfe	für Bedienfunktionen
Menu Reset Funktion	ja	--
Optik / Zoom	zwei Telezoom-Optiken (12 x optisches Zoom, inkl. Macro), f = 2.0	
Max. Aufnahmebereich	360 x 270 mm auf Arbeitsfläche, ausserhalb der Arbeitsfläche ohne Limit	
Min. Aufnahmebereich auf Arbeitsfläche	30 x 22 mm	
Max. Objekthöhe auf Arbeitsfläche	250mm (9.7")	
Tiefenschärfe	70mm bei kleinem Objekt (42 x 33 mm) / 250mm bei grossem Objekt (360 x 270 mm)	
Schattenfreie Beleuchtung	ja	
Beleuchtung von hohlen Objekten	ja	
Störendes Streulicht	überhaupt keines	
Blenden von Vortragenden / Publikum	überhaupt keines	
Infrarot Fernsteuerung	ja	
Lichtquelle	Standard Halogen-Lampe (12V/100W), 3200 Kelvin (konstantes Lichtspektrum)	
Automatischer Lampenwechsler	ja (mit eingebauter Ersatzlampe)	
Reflektionsfreier Bereich	gesamte Arbeitsfläche	
Motorisierter oberer Spiegel	ja - um über die Fernbedienung durch Text zu "scrollen"	
Motorisierter Arm	ja - für Auf-/Abfahren und Macro Modus	
Anwenderprogrammierbare Presets	3 (plus 8 fixe Presets über RS232)	
Arbeitsfläche für Overheadfolien	ja	
Eingebaute Leuchtbbox	ja, Grösse: 380 x 280 = gesamte Arbeitsfläche, Lichtquelle: 4 x CCFL	
Bild Ein-/Aus-Schalter	ja (mit konstantem Sync-Signal)	
Positiv/Negativ Schalter (im Menü)	ja*	-
Ausgänge	RGB(S), (echtes RGB, BNC-Stecker) Component Video/YUV (BNC-Stecker), 2x S-Video (4-Pol und BNC-Stecker), 2x Composite Video (BNC-Stecker)	RGB(S), (konvertiertes Y/C, BNC-Stecker), 2x S-Video (4-Pol und BNC-Stecker), 2x Composite Video (BNC-Stecker)
Eingänge	Genlock (Sync in), Eingang für serielle Steuerung (RS232)	
Gewicht	17 kg	
Made in	Austria (EC)	

* nur auf Geräten, die ab Oktober 2000 hergestellt wurden

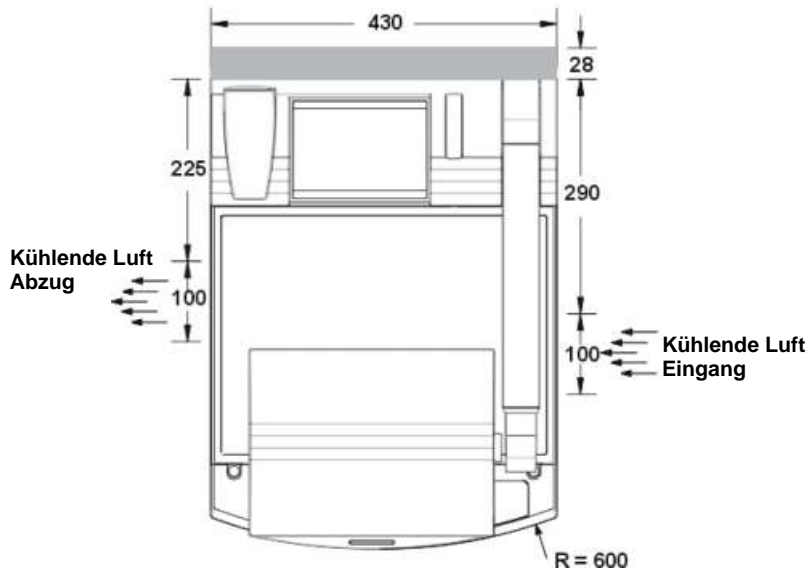
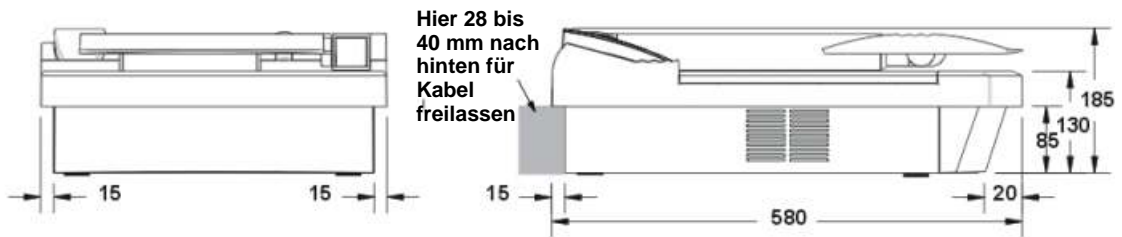
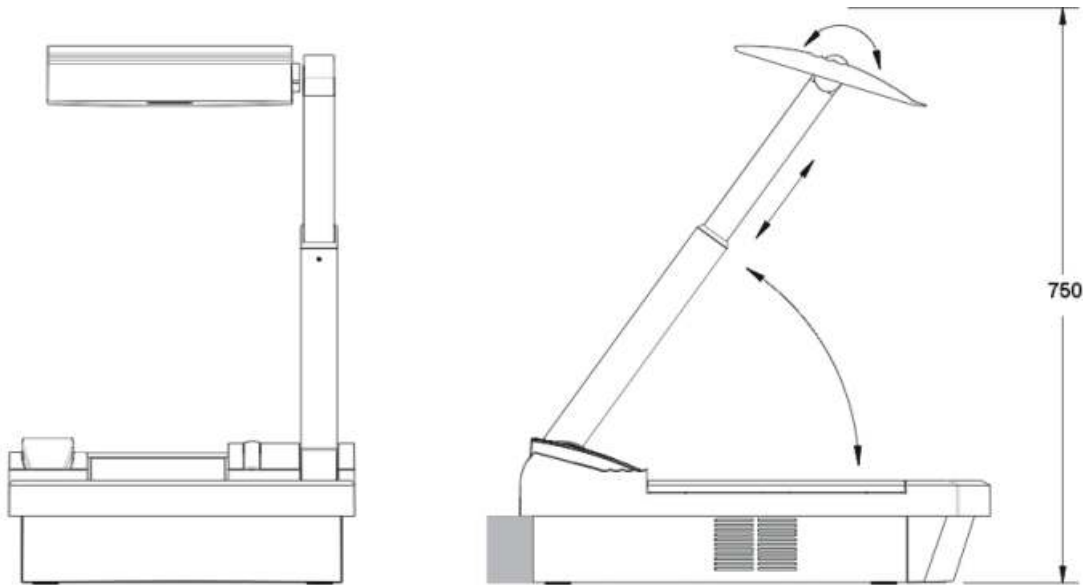
Technische Änderungen vorbehalten

STÖRUNGSSUCHE

Störung:	Überprüfen Sie:
Keine Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> - Ist ein Netzkabel angeschlossen? - Ist der Hauptnetzschalter auf der Geräterückseite (34) auf "I"? - Ist die Sicherung (35) defekt? (siehe Seite 12)
Helle Flecken im Bild	<ul style="list-style-type: none"> - Ist der obere Spiegel (3) oder das Glas über dem unteren Spiegel (2) schmutzig? Wenn ja reinigen. VORSICHT: Hinweise auf Seite 12 beachten !
Das Licht ist schwach	<ul style="list-style-type: none"> - Ist die Lampe stark abgenützt? - Haben Sie die richtige Netzspannung? - Steckt die Lampe korrekt in der Halterung?
Kein Licht	<ul style="list-style-type: none"> - Ist das Licht abgeschaltet? (LIGHT-Tasten 21) - Ist die Lampe defekt? - Ist der Lichtschacht abgedeckt?
Schwarzer Balken auf der linken Seite des Bildes bzw. rechter Rand eines Objektes nicht beleuchtet (bei Aufnahmen außerhalb der Arbeitsfläche)	<ul style="list-style-type: none"> - Schalten Sie das Licht mit der LIGHT-off-Taste (21) des Bedienfeldes aus und arbeiten Sie mit Raumbeleuchtung. (Dies ist keine Fehlfunktion des Gerätes, siehe Seite 7 - "Synchronisiertes Lichtfeld")
Kein Bild auf dem Monitor	<ul style="list-style-type: none"> - Leuchtet die IMAGE-Taste (17) des Bedienfeldes rot, sind die schaltbaren Videoausgänge abgeschaltet? Mit der IMAGE-Taste einschalten. - Ist die Blende geschlossen? IRIS-Taste hell (24) betätigen - Prüfen Sie die Kabelverbindung und den Eingang des Monitors / Projektors! - Wenn Sie ein RGBS-Ausgang verwenden, überprüfen Sie, ob der richtige Sync-Modus eingestellt ist (siehe Seite 5)
Reflektionen im Bild	<ul style="list-style-type: none"> - Die Arbeitsfläche des Visualizers ist reflektionsfrei (vorausgesetzt das Material ist nicht sehr wellig). Sollten im Bild Reflektionen sein, so muß dies durch die Raumbeleuchtung verursacht sein. Schalten Sie die Raumbeleuchtung ab!
Schlechte Bildqualität bei Verwendung des Visualizers mit einem Projektor	<ul style="list-style-type: none"> - Dies ist meist auf schlechte Einstellung des Projektors zurückzuführen. Schließen Sie einen Monitor an den Visualizer an. Wenn das Bild dort gut ist, liegt der Fehler an der Einstellung des Projektors
Das Bild ist zu hell (wenn ein LCD/DLP-Projektor verwendet wird)	<ul style="list-style-type: none"> - Ein LCD/DLP-Projektor sollte auf Visualizer-Projektion justiert werden (Details siehe Seite 10)
Autoiris funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Durch Betätigung der IRIS-Tasten (24) wird die Autoiris abgeschaltet. Durch Betätigung der ZOOM-Tasten (13) wird sie wieder eingeschaltet.
Schlechte Bildqualität	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen Sie die Einstellungen/Qualität des Monitors oder Videoprojektors. - Prüfen Sie die Kamera-Einstellungen im On-Screen Menü. Sollten Sie bzgl. den Einstellungen unsicher sein, verwenden Sie die "Reset"-Funktion im Menü oder die Tastenkombination: RESET (20) + MENU (23)
Falsche Farben	<ul style="list-style-type: none"> - Führen Sie einen Weißabgleich durch (siehe Seite 12) - NTSC: Stellen Sie die Farbphase (Tint) Ihres Monitors oder Projektors ein.
Zuviel Grün-Anteile im Bild (wenn der RGBS -Ausgang verwendet wird)	<ul style="list-style-type: none"> - Entweder SYNC ON GREEN oder separaten SYNC verwenden - Nicht beides gleichzeitig! (siehe Seite 5)
Keine Farbe (nur S/W)	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen Sie den Fernsehstandard des Monitors/Projektors (PAL/Secam/NTSC) - Prüfen Sie die Farbeinstellung des Monitors oder Projektors. - Prüfen Sie das Y/C-Kabel (Wenn beim Composit-Videoausgang ein farbiges Bild ausgegeben wird, ist wahrscheinlich das Y/C-Kabel defekt)
Falsche Farben oder schlechte Bildqualität (bei Verwendung des RGBS/YUV -Ausganges des VZ-37)	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen Sie, ob der Visualizer und der Monitor oder Projektor auf den selben Standard eingestellt sind (RGBS oder YUV). Der VZ-37 kann durch gleichzeitiges Drücken von IMAGE, IRIS hell und IRIS dunkel umgestellt werden.
Kein stabiles Bild (Sync-Probleme)	<ul style="list-style-type: none"> - RGBS: Entweder SYNC ON GREEN oder separaten SYNC verwenden Nicht beides gleichzeitig! (siehe Seite 5) - Justieren Sie V-Hold (Monitor) oder die HV-Frequenz (Projektor oder Monitor)
Fernbedienung funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Batterie wechseln! - Sollte trotz voller Batterien die Steuerung des Gerätes auch aus nächster Nähe nicht funktionieren, liegt dies wahrscheinlich an einer geänderten Frequenz (siehe Seite 11)

Störung:	Überprüfen Sie:
<p>Das Lichtfeld auf der Arbeitsfläche ist viel größer als der Bereich, den die Kamera aufnimmt</p>	<p>Bitte beachten Sie, daß das Lichtfeld geringfügig größer sein muß als der Abtastbereich, ansonsten würde es nicht in allen Positionen auf der Arbeitsfläche übereinstimmen. Wenn es jedoch bedeutend größer ist, überprüfen Sie folgendes:</p> <p>-Zuerst prüfen Sie, ob der Monitor justiert werden kann. Viele Monitore zeigen nicht das gesamte Bild an. Einige zeigen mehr vom rechten Rand, einige mehr vom linken Rand etc. Prüfen Sie, ob der Monitor eine UNDERSCAN-Funktion hat - mit dieser Funktion können 100% des Visualizer-Bildes dargestellt werden.</p> <p>Wenn Sie mit einem Projektor (Röhrentechnik) arbeiten, überprüfen Sie die Blanking-Einstellung des Projektors.</p> <p>Wenn Sie sicher sind, daß das Lichtfeld immer noch wesentlich größer ist als der Abtastbereich und dies nicht an den Einstellungen Ihres Monitors oder Projektors liegt, wenden Sie sich an Ihren Wolfvision Händler. Die Lichtfeldgröße kann elektronisch mittels einer speziellen Wolfvision Servicesoftware justiert werden.</p>
<p>Der Laserpositionierpunkt ist etwas rechts oder links von der Mitte des Aufnahmebereiches.</p>	<p>- Dies ist kein Fehler am Gerät! Es ist optisch nicht möglich, daß der Laserpositionierpunkt 100%ig die horizontale Mitte des Bildes in jeder Armlänge (Makro-Modus ein oder aus) zeigt. Es zeigt aber relativ genau die Mitte in jeder Armlänge.</p>
<p>Während dem Zoomen verändert sich die Größe des Lichtfeldes nicht</p>	<p>- Sie sind im Makro-Modus - drücken Sie die Makro-Taste (18) - <i>siehe Seite 8</i></p>
<p>Es ist nicht möglich die ganze Arbeitsfläche aufzunehmen. Der Zoom bleibt auf der größten Bildgröße von ca. 42 x 33 mm stehen.</p>	<p>- Sie sind im Makro-Modus - drücken Sie die Makro-Taste (18) - <i>siehe Seite 8</i></p>
<p>Tiefenschärfe ist nicht so groß wie gewöhnlich</p>	<p>- Sie sind im Makro-Modus - drücken Sie die Makro-Taste (18) - <i>siehe Seite 8</i></p>
<p>Tiefenschärfe im Makro-Modus ist für meine Anwendung zu niedrig</p>	<p>- Sie können den Makro-Modus vom 12-fach Zoom auf 11-fach Zoom über das Menü des Gerätes ändern. Die Vergrößerung ist nicht mehr so groß wie vorher, aber die Tiefenschärfe ist mit 11-fach Zoom höher- <i>siehe Seite 8 und On-Screen Hilfemenü.</i></p>

ABMESSUNGEN



Alle Abmessungen in Millimeter
(für Inch siehe Liste)

mm	Inch
15	0,59
20	0,79
28	1,10
85	3,35
100	3,94
130	5,12
185	7,28
225	8,86
290	11,42
430	16,93
580	22,83
600	23,62
750	29,53

**WICHTIGER HINWEIS:
DEN ABZUG UND EINGANG
DER KÜHLUNG NICHT
BLOCKIEREN**